

Niemals will ich weiß tragen!

Shikamaru x Temari

Von Ayno

Epilog:

Drei Monate waren vergangen, seit dem Nachmittag auf der Wiese. Seit diesem Moment waren die beiden selten voneinander getrennt gewesen. Am Tage hatten sie zusammen die Chuunin-Auswahlprüfung vorbereitet und die Nächte hatten sie meist bei Temari verbracht. Sie verstanden sich so gut wie am Anfang, wenn nicht besser. Er brachte ihr Shogi bei und sie ihm kochen. Auch wenn die Chuunin-Prüfung vorbei war, hatte Tsunade dafür gesorgt, dass Temari als eine Art permanente Botschafterin in Konoha bleiben konnte. Sie war also in eine kleine Wohnung gezogen und Shikamaru wohnte schon fast bei ihr. Nur ab und an musste Temari nach Suna um ihrer Botschafterverpflichtung nachzukommen und Shikamaru hatte ebenfalls Missionen zu erledigen. Alles in allem verbrachten sie aber jede freie Minute zusammen und für beide war es die glücklichste Zeit ihres bisherigen Lebens. Doch trotz allem, eins hatte weder Shikamaru noch Temari bisher über die Lippen gebracht. Die magischen drei Worte.

Eines morgens vor einer Mission, als Shikamaru bei Temari übernachtet hatte, und er sich besonders glücklich und zufrieden fühlte, spürte er, dass es an der Zeit war, aufs Ganze zu gehen. Er wollte es sagen, und auch wenn er ahnte, dass es keinen großen Unterschied machen würde, war er etwas nervös. Und doch, er wollte es aussprechen. Sie standen auf, frühstückten zusammen und er packte seine Sachen für die Mission zusammen. Temari blieb wie sie war, gekleidet in eins von Shikamarus alten, zu großen T-Shirts, in denen sie gerne schlief und die er so gern an ihr sah. Mit ihren kurzen Shorts und einem seiner T-Shirts fand er sie am Schönsten. Als es Zeit war zu gehen, küsste er Temari. Und als sie sich von ihm löste drückte er ihr, wie so oft, noch einen Kuss auf die Stirn. Dann sah er sie an und sagte:

"Ich werd' dich vermissen. Aber ich bin bald zurück. Ich liebe dich." Er musste Lächeln als er sich diese Worte sagen hörte. Und er musste Grinsen, als er Temaris überraschten Gesichtsausdruck sah. Grinsend verließ er die Wohnung im ersten Stock und trat auf die Straße. Während er die Treppenstufen hinan gestiegen war, hatte er, noch immer grinsend, etwas auf einen kleinen Zettel aus seiner Hosentasche gekritzelt und diesen Zettel dann um eines seiner Kunai gewickelt. Nun stand er auf der Straße und blickte hoch zu dem kleinen Balkon von Temaris Wohnung, als sich auch schon die Balkontür öffnete. Rasch warf er das Kunai, so dass es in der Wand neben der Balkontür stecken blieb. Er tat als sei nichts gewesen und wandte sich zum Gehen als er sie hörte:

"Hey du Idiot! Pass auf dich auf! Ich liebe dich!!"

Shikamaru hatte sich schon bei den ersten beiden Worten lächelnd zu Temari umgedreht und lächelte jetzt liebevoll zu ihr hoch. Dann zeigte er stumm mit einer Hand auf das Kunai, das neben Temari in der Wand steckte. Verdutzt zog sie es heraus und wickelte den Zettel, der drumherum gebunden war, auseinander. Sie lachte als sie seine Worte las:

"Ich weiß."

Als er ihr Lachen hörte, konnte auch er sich ein Lachen nicht verkneifen. Zum Abschied winkte er Temari zu und drehte sich dabei um. Dann lief er los.

Das war's nun aber wirklich. Ich hoffe sehr, dass euch die Geschichte gefallen hat und sie einigermaßen nachvollziehbar und nicht zu OOC war. Wie immer freue ich mich über Lob, Kritik und Anregungen, gern auch zu einer neuen FF, da ich so spontan noch keine Idee habe..

Also: Zum Letzten Mal nun: Danke, danke, danke fürs Lesen und favorisieren und kommentieren. :D ☐